

Beispiele für Kooperationen

Das Thema Biodiversität bietet breit gefächerte Möglichkeiten der Kooperation mit Vereinen, Behörden und Institutionen. Auch wegen „Agrobiodiversität“ mit den Themenfeldern alte Kultursorten und alte Haustierrassen, der dann zum Thema „Regionale Produkte“ überleitet.

Beispiele:

- Zusammenarbeit mit den **Bayerischen Staatsforsten** (vgl. Infos zu Fledermaus-Kastenaktion, Ucha-, Schleiß- und Kainzbachtal-Projekt), zudem gemeinsame Exkursionen der BN-Ortsgruppe und der Staatsforsten
- Zusammenarbeit mit dem **Siedlerverein** beim Projekt G'Artenvielfalt: Vereinsmitglieder begleiten den Gartenberater, vereinbaren mit ihm und den Gartenbesitzern Termine und erstellen eine Fotodoku über die Beratungen in den einzelnen Gärten; Siedlerverein unterstützt Kindergarten Tännenberg beim Streuobstsammeln
- **Amt für ländliche Entwicklung**: aufgrund des Biodiversitätsprojekts wurde die Dorferneuerung in Tännenberg vorgezogen; mit dem ALE wurden Berührungspunkte zwischen DE und Biodiversität erarbeitet (z.B. Planung eines „Zentrums für Biodiversität“, Besucherlenkungsmaßnahmen, die auch zu Vorzeigeflächen des Biodiv-Projektes führen könnten). Um gemeinsame Aktionen voranzubringen wurde eine Arbeitsgruppe „Biodiversität“ für das laufende DE-Verfahren gegründet. Außerdem Unterstützung des ALE bei Vermessungen für die Flurbegehung (vgl. Info Flurbegehung).
- **AELF**: Unterstützung bei der KULAP-Beratung von Landwirten (ein Vortrag), Teilnahme an der Flurbegehung mit der ALE, Vortrag von Thomas auf der Landwirtschaftsschule in Weiden
- **Bayerischer Gemeindetag**: Unterstützung bei der Ansprache von Kommunen bezügl. des Themas Biodiversität, insbesondere bei der Bewerbung des „Kommunalen Leitfadens Biodiversität“ beispielsweise durch einen Fachvortrag („Biodiversität in Kommunen – das macht Sinn!) auf der Tagung „Biodiversität in Kommunen im ländlichen Raum“; Veröffentlichungen in der Zeitschrift „Bayerischer Gemeindetag“, die jede Kommune in Bayern erhält
- **Kooperation mit Produzenten der Biodiv-Produkte** wie Landwirte, Bäckerei, Metzgerei, Mosterei, Brauerei, Imker....
- **Kooperation mit dem Einzelhandel**
- **Zusammenarbeit mit den Jägern** Bsp. Pflanzaktionen, Aufhängen von Fledermauskästen an Jagdkanzeln, Weitergabe von Rebhuhn-Sichtungen
- **Zusammenarbeit mit den Trägerverbänden**
- **Zusammenarbeit mit Schulen** z.B. bei Führungen, gemeinsamen Pflanzaktionen, Projekten wie z.B. „Vom Korn zur Semmel“, „Rotvieh-Ralley“
- **Partnergemeinde Kirchlengern** informiert sich immer wieder über das Projekt und stellt dies in der Lokalpresse umfassend dar